




Institut:

Arbeitsgruppe / -kreis:

<b>BETRIEBSANWEISUNG</b>	
gemäß §14 GefStoffV über den Umgang mit Gefahrstoffen für	
Gefahrstoffbezeichnung	
Benzoin; 2-Hydroxy-1,2-diphenylethanon (CAS-Nr.: 119-53-9)	
Gefahrenkennzeichnung nach GHS	
<ul style="list-style-type: none"> <li>Kein gefährlicher Stoff nach GHS.</li> </ul>	
Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln	
<ul style="list-style-type: none"> <li>Kein gefährlicher Stoff nach GHS.</li> </ul>	
Verhalten im Gefahrfall	Ruf Feuerwehr: 112
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Gefährdeten Bereich räumen, betroffene Umgebung warnen, Raum lüften. Alle Zündquellen beseitigen.</li> <li>Nur mit geeigneter Schutzkleidung betreten.</li> <li>Staubmaske tragen.</li> <li>Mechanisch aufnehmen, Staubentwicklung vermeiden.</li> <li>Wassergefährdend. Beim Eindringen größerer Mengen in Gewässer, Kanalisation oder Erdreich Behörden verständigen.</li> <li>Geeignete Löschmittel: Wasser (Sprühstrahl), Trockenlöschpulver, CO<sub>2</sub>, alkoholbeständiger Schaum</li> <li>Bei plötzlichem Freiwerden und Aufwirbelung größerer Staubmengen sofort Deckung nehmen.</li> <li>Gefährliche Zersetzungsprodukte (CO, CO<sub>2</sub>) können entstehen.</li> <li>Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemieschutzanzug tragen.</li> </ul> 
Erste Hilfe	Notruf: 112
	<p><b>Augen</b> Keine Angabe Bei gut geöffnetem Augenlid 10 Minuten spülen (Augendusche. Augenarzt / Arzt aufsuchen!)</p> <p><b>Haut</b> Keine Angabe Benetzte Kleidung entfernen. Betroffene Hautpartie 10 Minuten unter fließendem Wasserspülen. Arzt aufsuchen!</p> <p><b>Einatmen</b> Keine Angabe An Frischluft bringen! Ruhig lagern. Arzt hinzuziehen!</p> <p><b>Verschlucken</b> Keine Angabe Erbrechen vermeiden! Reichlich Wasser trinken. Bei spontanem Erbrechen Kopf in Bauchlage tief halten. Arzt hinzuziehen!</p>
Entsorgung	
<p>Gefahrstoffe sind in ordnungsgemäße, mit ordnungsgemäßer Deklaration und Entsorgungsantrag zuzuführen. Es gelten die Entsorgungsvorschriften der Hochschule.</p> <p><u>Entsorgung:</u> Wenn Recycling nicht möglich, als feste organische Rückstände der Entsorgung zuführen. Nicht in</p>	



Stand: 13.05.2014

Institut:

Arbeitsgruppe / -kreis:

Ausguss oder Mülltonne geben.